

Antonio  
**VIVALDI**

---

Gloria in D  
RV 589

Soli (SSA), Coro (SATB)  
Tromba, Oboe  
2 Violini, Viola, Basso continuo  
(Violoncello / Fagotto / Contrabbasso ed Organo)

herausgegeben von / edited by  
Günter Graulich

Stuttgarter Vivaldi-Ausgaben  
Urtext

Klavierauszug / Vocal score  
Paul Horn



---

Carus 40.001/53

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 40.001/50), Klavierauszug (Carus 40.001/53),  
Klavierauszug XL Großdruck (Carus 40.001/54), Chorpartitur (Carus 40.001/55),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 40.001/69).

The following performance material is available for this work:  
Full score (Carus 40.001/50), vocal score (Carus 40.001/53),  
vocal score XL in larger print (Carus 40.001/54), choral score (Carus 40.001/55),  
complete orchestral material (Carus 40.001/69).

Das Gloria RV 589 wurde vom Estonian Philharmonic Chamber Choir  
unter Leitung von Tõnu Kaljuste auf CD eingespielt (Carus 83.325).

The Gloria RV 589 is available on Carus CD with the Estonian Philharmonic  
Chamber Choir under the direction of Tõnu Kaljuste (Carus 83.325).

Zu diesem Werk ist **carus**music, die Chor-App, erhältlich. Sie enthält die Noten, eine Einspielung des Werkes und  
einen Coach zum Üben der eigenen Chorstimme. Weiterhin ist eine Übe-CD aus der Reihe Carus Choir Coach erhältlich.

For this work **carus**music, the choir app, is available. In addition to the score and a recording, the app offers a coach  
to learn the choral parts. A practice CD from the Carus Choir Coach series is also available. [www.carus-music.com](http://www.carus-music.com)

# Inhalt

Vorwort Foreword	2 3
1. Gloria in excelsis Deo (Coro)	4
2. Et in terra pax (Coro)	9
3. Laudamus te (Soprano solo I e II)	16
4. Gratias agimus tibi (Coro)	20
5. Propter magnam gloriam tuam (Coro)	20
6. Domine Deus (Soprano solo)	22
7. Domine Fili unigenite (Coro)	25
8. Domine Deus, Agnus Dei (Alto solo e Coro)	30
9. Qui tollis peccata mundi (Coro)	33
10. Qui sedes ad dexteram Patris (Alto solo)	34
11. Quoniam tu solus sanctus (Coro)	37
12. Cum Sancto Spiritu (Coro)	39

## Vorwort

Antonio Vivaldi (1678–1741) hatte von seinem Vater Giovanni Battista Vivaldi (1655–1736, ab 1685 Geiger an S. Marco in Venedig) das Violinspiel erlernt, schlug aber zunächst eine geistliche Laufbahn ein und wurde 1703 zum Priester geweiht. Er erhielt eine Anstellung als Kaplan an der Kirche Santa Maria della Pietà in Venedig und wurde gleichzeitig *maestro di violino*, später auch *maestro di concerti*, am dieser Kirche angegliederten Ospedale della Pietà, eine Position, die er – mit mehreren längeren Unterbrechungen – bis kurz vor seinem Tod innehatte. Die vier venezianischen Ospedali grandi waren Heime mit angeschlossenen Schulen für verwaiste, verstößene oder bedürftige Mädchen. Seit dem 17. Jahrhundert spielte die Musik eine gewichtige Rolle an den Ospedali. Es wurden Musiklehrer angestellt, und die Ensembles der Ospedali trugen mit Konzertdarbietungen sowohl zum kulturellen Leben der Stadt als auch zur eigenen Finanzierung bei.<sup>1</sup>

Vivaldis Ruf als Violinvirtuose und Komponist von bahnbrechenden Instrumentalkonzerten erreichte schon zu seinen Lebzeiten weite Teile Europas: Seine in 12 gedruckten Opera zusammengefassten Konzerte wurden nicht nur in Venedig gedruckt, sondern auch in allen damals wichtigen Zentren des Notendrucks, London, Paris und vor allem Amsterdam, nachgedruckt und in neuen Werkzusammenstellungen verbreitet. Darüber hinaus war Vivaldi ein gefeierter Opernkomponist. Für die Kirchenmusik am Ospedale della Pietà hingegen war nicht der *maestro di concerti*, sondern der *maestro di coro* zuständig. Vivaldi hat allerdings dessen Aufgaben während zweier Vakanzen vertretungsweise übernommen, ein Umstand, dem wir wohl die meisten von Vivaldis kirchenmusikalischen Werken verdanken: 1713–1717<sup>2</sup> und noch einmal 1737–1739.<sup>3</sup>

Das erhaltene geistliche Œuvre Vivaldis umfasst vor allem Kompositionen für die beiden wichtigen mit Musik ausgestalteten Gottesdienstformen, die Messe und Vesper. Dabei handelte es sich aber nicht etwa um vollständige Ordinarien oder ganze Vesperzyklen (wie sie z.B. von Mozart erhalten sind), sondern um einzelne Vertonungen von Ordinariums- (Kyrie, Gloria, Credo) oder Vesperteilen (v.a. Psalmen, Magnificat). Anders als Vivaldis Konzerte sind diese Kompositionen nur handschriftlich überliefert.

Für uns heute ist befremdlich, dass Vivaldi (wie andere auch) für den ausschließlich mit Mädchen und Frauen besetzten Chor der Pietà vierstimmig mit Tenor und Bass komponierte. Offenbar wurden auch die Männerstimmen von Sängerinnen aufgeführt; in den Besetzungslisten finden sich Bezeichnungen wie „Paulina del Tenor“ oder „Anneta dal Basso“.<sup>4</sup> 1791, mehr als 50 Jahre nach Vivaldis

Zeit am Ospedale, berichtet Johann Friedrich Reichardt aus Venedig:

Die Chöre werden mit Discant- und Altstimmen besetzt, doch giebt es auch einige interessante Tenorstimmen unter den Weibern, die durch hinzugefügte Affectation im Vortrag oft wie eine Bassstimme effectuiren. Das Orchester ist ebenfalls bloß von Weibern besetzt, die alle Saiteninstrumente, selbst den grossen Baß und alle gewöhnlichen Blasinstrumente spielen, und das mit so viel Kraft und Feuer als man nur von italienischen Weibern erwarten kann.<sup>5</sup>

Das vorliegende *Gloria* RV 589 – wahrscheinlich das populärste Werk unter den geistlichen Kompositionen Vivaldis überhaupt – gehört zu den fünf Ordinariumskompositionen in Vivaldis erhaltenem Œuvre. Die Komposition folgt dem Prinzip der sogenannten „Nummern-Messe“: Sie ist in zwölf relativ kurze, kontrastierend angelegte Einzelsätze unterteilt. Jeder Einzelsatz wird dabei durchgängig von einem Affekt bestimmt; Abwechslung findet nicht innerhalb, sondern zwischen den Sätzen statt. Der Rückgriff auf den Anfang des Gloria im *Quoniam* ist dabei ein auch in anderen Vertonungen häufig angewendetes Mittel, um dennoch eine geschlossene Form zu erreichen. Die sich anschließende große Schlussfuge *Cum Sancto Spiritu* stammt in ihrem Kern hingegen nicht von Vivaldi, sondern von Giovanni Maria Ruggieri (1665 bis um 1725). Vivaldi hat dessen Komposition (die übrigens auch dem *Cum Sancto Spiritu* in Vivaldis anderem Gloria, RV 588, zugrunde liegt) freilich überarbeitet, um sie der Besetzung seines Glorias anzupassen, dabei aber auch in Textunterlegung und harmonischen Verlauf hier und da eingegriffen.<sup>6</sup>

Beide Gloria-Vertonungen von Vivaldi stammen aus der Zeit seiner Vertretung des *maestro di coro* 1713–1717, lassen sich aber nicht näher datieren (unklar bleibt auch, welche der beiden recht ähnlichen Kompositionen die frühere ist).<sup>7</sup> Aufgrund des etwas martialischen Charakters vor allem des Eingangssatzes mit dem einprägsamen Oktav-Trompeten-Motiv schlägt Michael Talbot vor, die Komposition könnte – wie auch *Juditha triumphans* RV 644 – zu den Feierlichkeiten anlässlich des Siegs der Republik Venedig über die Osmanen bei Korfu 1716 entstanden sein.<sup>8</sup>

Wolfschlügen, im Herbst 2019

Uwe Wolf

<sup>1</sup> Michael Talbot, *The Sacred Vocal Music of Antonio Vivaldi*, Florenz 1995 (Studi di Musica Veneta. Quaderni Vivaldiani, 8), S. 92 ff. und passim. Der gute Ruf der Musikausbildung am Ospedale führte schließlich sogar dazu, dass auch wohlhabende Familien ihre Töchter – nun gegen Bezahlung – in die Pietà schickten, siehe Denis Arnold, „Instruments and Instrumental Teaching in the Early Italian Conservatoires“, in: *The Galpin Society Journal*, 18 (1965), S. 72 ff.

<sup>2</sup> Zwischen dem – zunächst auf ein halbes Jahr befristeten – Abschied Francesco Gasparinis und Vivaldis temporärem Wechsel nach Mantua.

<sup>3</sup> Zwischen dem Wechsel Giovanni Portas an den Münchner Hof und der Neubesetzung 1739 mit Gennaro D'Alessandro.

<sup>4</sup> Talbot, S. 103 ff.

<sup>5</sup> Johann Friedrich Reichardt, *Musikalisches Kunstmagazin*, Bd. 2, Berlin 1791, S. 17.

<sup>6</sup> Talbot, S. 449 ff., bes. S. 472 f.

<sup>7</sup> Talbot, S. 330 ff.

<sup>8</sup> Talbot, S. 331.

## Foreword

Antonio Vivaldi (1678–1741) was taught to play the violin by his father Giovanni Battista Vivaldi (1655–1736, violinist to S. Marco in Venice from 1685 onwards), but initially embarked on an ecclesiastical career and was ordained a priest in 1703. He was employed as chaplain at the Church of Santa Maria della Pietà in Venice and at the same time became *maestro di violino*, later also *maestro di concerti*, at the Ospedale della Pietà which was connected to this church, a position he held – with several longer interruptions – until shortly before his death. The four Venetian Ospedali grandi were homes with affiliated schools for orphaned, rejected or needy girls. Since the 17th century, music played an important role in the Ospedali. Music teachers were hired and concert performances by the Ospedali ensembles contributed to the cultural life of the city as well as to the financing of their own upkeep.<sup>1</sup>

Vivaldi's reputation as a violin virtuoso and composer of groundbreaking instrumental concertos already spread to large parts of Europe during his lifetime: his concertos, collected and printed in 12 opera, were not only published in Venice, but also reprinted in all the important centers of contemporary music publication – London, Paris and above all Amsterdam – and distributed in different anthologies. In addition, Vivaldi was a celebrated opera composer. The *maestro di coro*, and not the *maestro di concerti*, was responsible for the church music at the Ospedale della Pietà; however, Vivaldi took over his duties during two vacancies: 1713–1717<sup>2</sup> and again 1737–1739,<sup>3</sup> a circumstance to which we probably owe most of Vivaldi's sacred music compositions.

Vivaldi's surviving sacred oeuvre comprises mainly compositions for the two important musically embellished forms of worship, mass and vespers. However, these were not complete ordinarys or entire vespers cycles (such as the extant works by Mozart), but settings of individual sections of the ordinary (Kyrie, Gloria, Credo) or parts of vespers (above all psalms, Magnificat). Unlike Vivaldi's concertos, these compositions have only survived in handwritten form, with the majority of them autographically preserved in anthologies of his works, which Vivaldi himself seems to have compiled.

Nowadays we might find it strange that Vivaldi (and other composers) composed four-part music with tenor and bass lines for the choir of the Pietà, which consisted exclusively of girls and women. It would seem that the male voices were also performed by female singers; in the instrumentation lists there are labels such as "Paulina del Tenor" or "Anneta dal Basso."<sup>4</sup> In 1791, more than 50 years

after Vivaldi's time at the Ospedale, Johann Friedrich Reichardt reported from Venice:

The choirs are cast with descant and contralto voices, but there are also some interesting tenor voices among the women who frequently create the effect of a bass voice by added coloration to their performance. The orchestra is likewise made up only of women who play all the string instruments, even the large bass and all the usual wind instruments, with the kind of power and fire that one can only expect from Italian women.<sup>5</sup>

The present *Gloria* RV 589 – probably the most popular of Vivaldi's sacred compositions – is one of five ordinary settings preserved in Vivaldi's oeuvre. The composition follows the principle of the so-called "number mass": it is divided into twelve relatively short, contrasting individual movements. Each individual movement is determined throughout by one affect; the contrast lies not within the movements, but rather between them. The recourse to the opening of the *Gloria* in the *Quoniam* is a means also frequently used in other settings to nevertheless achieve a closed form. The following large concluding fugue *Cum Sancto Spiritu*, on the other hand, is not by Vivaldi, but by Giovanni Maria Ruggieri (1665 to around 1725). Vivaldi certainly revised this composition (which, by the way, also forms the basis of the *Cum Sancto Spiritu* in Vivaldi's other *Gloria* RV 588) in order to adapt it to the instrumentation of his *Gloria*, but he also intervened here and there in the text underlay and harmonic progressions.<sup>6</sup>

Both *Gloria* settings by Vivaldi date from the period 1713 to 1717, when he substituted for the *maestro di coro*, but cannot be dated more precisely (it also remains unclear which of the two – rather similar – compositions is the earlier one).<sup>7</sup> Due to the somewhat martial character, particularly of the opening movement with its memorable octave trumpet motive, Michael Talbot suggests that the composition – like *Juditha triumphans* RV 644 – might have been composed on the occasion of the celebration of the victory of the Republic of Venice over the Ottomans at Corfu in 1716.<sup>8</sup>

Wolfschlugen, fall 2019

Uwe Wolf

Translation: Gudrun and David Kosviner

<sup>1</sup> Michael Talbot, *The Sacred Vocal Music of Antonio Vivaldi*, Florence, 1995 (Studi di Musica Veneta. Quaderni Vivaldiani, 8), pp. 92 ff. and passim. The good reputation of music education at the Ospedale even led to wealthy families also sending their daughters to the Pietà – in their case, for a fee; see Denis Arnold, "Instruments and Instrumental Teaching in the Early Italian Conservatoires," in: *The Galpin Society Journal*, 18 (1965), pp. 72 ff.

<sup>2</sup> Between Francesco Gasparini's absence – initially limited to six months – and Vivaldi's temporary move to Mantua.

<sup>3</sup> Between Giovanni Porta's move to the Munich court and the appointment of the new incumbent, Gennaro D'Alessandro, in 1739.

<sup>4</sup> Talbot, pp. 103 ff.

<sup>5</sup> Johann Friedrich Reichardt, *Musikalisches Kunstmagazin*, vol. 2, Berlin, 1791, p. 17.

<sup>6</sup> Talbot, pp. 449 ff., esp. pp. 472f.

<sup>7</sup> Talbot, pp. 330 ff.

<sup>8</sup> Talbot, p. 331.

# Gloria in D

RV 589

Antonio Vivaldi

1678–1741

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

## 1. Gloria in excelsis Deo

Allegro

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Tutti

Tromba  
Oboe  
Archi  
Continuo

The musical score consists of five staves. The top four staves represent the vocal parts: Soprano (treble clef), Alto (clef changes to A), Tenore (clef changes to C), and Basso (bass clef). The fifth staff is labeled 'Tutti' and includes parts for Tromba (trombone), Oboe (oboe), Archi (strings), and Continuo (bassoon/continuo). The music begins with a single note in each staff, followed by a rest. The vocal parts then enter sequentially, with Tenore starting first, followed by Basso, Alto, and Soprano. The tutti section follows, playing eighth-note chords.

4

The musical score continues with two systems of music. The first system shows the tutti section (Tromba, Oboe, Archi, Continuo) playing sixteenth-note patterns. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) are also present but their specific parts are not clearly visible. The second system shows the same pattern continuing, with the vocal parts now more clearly visible as they enter sequentially again.

II

The musical score continues with three systems of music. The first system shows the tutti section (Tromba, Oboe, Archi, Continuo) playing sixteenth-note patterns. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) are also present but their specific parts are not clearly visible. The second system shows the same pattern continuing, with the vocal parts now more clearly visible as they enter sequentially again. The third system continues the pattern.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 30 min.

© 2020 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 40.001/53

Neuausgabe von / New edition of CV 40.001/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext  
edited by Günter Graulich

14

Glo-ri-a,  
Glo-ri-a,  
Glo-ri-a,  
Glo-ri-a,

18

glo-ri-a, glo-ri-a, glo-ri-a  
glo-ri-a, glo-ri-a, glo-ri-a in  
glo-ri-a, glo-ri-a, glo-ri-a in  
glo-ri-a, glo-ri-a, glo-ri-a in

**p**

sis De - o, in ex - cel - sis  
ex - cel - sis De - o, in ex - cel - sis  
ex - cel - sis De - o, in ex - cel - sis  
ex - cel - sis De - o, in ex - cel - sis

**p**

**p**

**p**

**p**

27

*f*

De - o, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a  
 De - o, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a  
 8 De - o, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a  
 De - o, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a

*f*

32

a in ex - cel - sis De - o,  
 a in ex - cel - sis De - o,  
 8 a in ev cel - sis De - o,  
 a in cel - sis De - o,

glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - -  
 glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - -

8 glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - -  
 glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - -

*p* *f*

42

- sis De -  
- sis De -  
- sis De -  
- sis De -

47

o, glo - ri - a in ex - cel - sis,  
o, glo - ri - a in ex - cel - sis,  
o, glo - ri - a in ex - cel - sis,

ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex -  
glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex -  
glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex -  
glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex -

glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex -

57

cel - sis De - - o,  
cel - sis De - - o,  
cel - sis De - - o,  
cel - sis De - - o,

62

in ex - cel - - -  
in ex - cel - - -  
in ex - cel - - -

sis, glo - ri-a in ex - cel-sis  
sis, glo - ri-a in ex - cel-sis  
sis, glo - ri-a in ex - cel-sis

69

De - - o.

De - - o.

De - - o.

De - - o.

## 2. Et in terra pax

**Andante**

Soprano

Alto

Tenore

Basso

A

Et in

10

Et in  
Et in ter - -  
Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus  
ter - - ra pax ho - mi - ni - bus,  
ter - ra pax ho - mi - ni - bus,

15

ter - ra pax ho - mi - ni - bus,  
- ra pax ho - mi - ni - bus,  
bo - nae, bo - nae, bo - nae, vo -  
et in ra pax ho - mi - ni - bus,  
bo - nae, bo - nae, bo - nae  
pax ho - mi - ni - bus, bo - nae, bo - nae  
nae vo - lun - ta - tis,  
lun - ta - tis, et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus, bo - nae,  
nae vo - lun - ta - tis, et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus, bo - nae,

25

vo - - - lun - - - ta - tis, pax ho - mi - ni-bus  
 et in ter - ra pax ho - mi - ni-bus  
 et in ter - ra pax ho - mi - ni-bus bo - nae  
 bo - - - nae vo - - lun - - ta - tis,



30

bo - nae vo - - lun - - ta - tis,  
 bo - nae, bo - nae vo - lun et in ter - ra  
 vo - lun - ta - tis et in ter - ra  
 bo - nae vo - lun - ta - tis,  
 bo - nae vo - lun - ta - tis,  
 pax ho - mi - ni-bus bo - nae vo - lun - ta -  
 pax ho - mi - ni-bus bo - nae vo - lun - ta -  
 pax ho - mi - ni-bus bo - nae vo - lun - ta -



40

tis, et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus,  
tis, et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus,  
tis, bo - nae,  
tis, et in ter - ra pax ho -

45

et in ter - ra pax, in  
et in ter - ra pax - mi - ni - bus  
bo - nae, vo - nae, vo -  
mi - bo - nae, nae vo -  
bo - nae vo - lun - ta -

pax ho - mi - ni - bus, pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta -  
bo - nae vo - lun - ta - tis, et in ter - ra pax, et in

bo - nae vo - lun - ta - tis, bo - nae vo - lun - ta -

55

tis, et in ter - ra pax ho - mi ni - bus  
ter - ra pax ho - mi ni - bus  
tis,  
tis, et in ter - ra pax

60

bo - nae vo-lun - ta  
bo - nae vo-lun - ta  
bo - nae vo-lun - ta  
bo - nae

68

tis,  
tis,  
tis, et in ter - ra pax ho -  
tis, et in ter - ra pax ho -

73

et in ter - ra pax ho - mi ni - bus  
ter - - - ra pax ho - mi ni - bus bo -  
mi - ni - bus, et ter - - - pax ho - mi -  
mi - ni - bus et in ter - ra pax ho -

nae vo -  
nae vo lun -  
ni - bus bo nae -  
mi - - - ni - bus bo -

81

lun ta  
ta lun ta  
vo lun ta  
nae vo lun

84

ta  
tis.  
tis.  
tis.

3. Laudamus te (Soprano I, II)

**Allegro**

Archi  
Continuo

6

Soprano I

12

18

da - mus  
Soprano  
Lau

be - ne - ci - mus te,  
ad - o -  
mus te,  
be - ne - di - ci - mus te,

26

ra - mus te, glo - ri - fi - ca  
ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi - ca

The score consists of five systems of music. The first system (measures 1-5) shows the Archi Continuo part. The second system (measures 6-11) shows the Soprano I part. The third system (measures 12-17) shows the Soprano I part with lyrics and large stylized musical notes (G, A, C, E). The fourth system (measures 18-23) shows the Soprano I and Soprano II parts with lyrics and large stylized musical notes. The fifth system (measures 24-29) shows the Soprano I and Soprano II parts with lyrics. Large stylized musical notes (G, A, C, E) are superimposed on the staves, particularly in the third and fourth systems. A basso continuo realization is shown at the bottom of each system.

\* Zwecks besserer Übersicht wurden in diesem Satz die obligaten Stimmen normal gesetzt, die Generalbassergänzungen klein.  
For reasons of clarity in this movement the obbligato parts are engraved in normal size, the continuo realization in small size.

34

- mus te,  
- mus te,

42

lau - da - mus te, be-ne - di - ci-mus te, ad - o-ra-mus te, glo - ri - fi  
lau - da - mus te, be-ne - di - ci-mus te, ad - o-ra-mus

50

ca -  
fi

57

- - - - - mus, glo - ri - fi - ca - mus te,  
- - - - - mus, glo - ri - fi - ca - mus te,

65

ad - o - ra - mus te, ad - o - ra - mus te,  
glo - ri - fi - ca -

72

mus te,

79

da - mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ra - mus  
da - mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ra - mus

86

te, glo - ri - fi - ca - mus te, ad - o - ra - mus te, ad - o - ra - mus te,  
te, glo - ri - fi - ca - mus te, ad - o - ra - mus te, ad - o - ra - mus te,

93

glo - ri - fi - ca - - - - - mus  
glo - ri - fi - ca - - - - - mus

100

te, glo - ri - fi - ca  
te, glo - ri - fi - ca

107

- mus te

114

120

#### 4. Gratias agimus tibi

**Adagio**

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso  
Archi  
Continuo

Gra - ti - as a - gi-mus ti - bi, gra - ti - as a - gi-mus ti - bi  
Gra - ti - as a - gi-mus ti - bi, gra - ti - as a - gi-mus ti - bi  
Gra - ti - as a - gi-mus ti - bi, gra - ti - as a - gi-mus ti - bi  
Gra - ti - as a - gi-mus ti - bi, gra - ti - as a - gi-mus ti - bi

#### 5. Propter magnam gloriam tuam

**Allegro**

pro - pter ma - gnam glo - ri - am  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,  
pro - pter ma - gnam glo - ri - am,

Archi,

7

pro - pter ma - gnam glo - ri - am,

pro - pter ma - gnam glo - ri - am, pro - pter ma - gnam

ri - am, pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am,

ri - am, pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am,

ri - am, pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am,

10

pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am,

glo - ri - am tu - am, pro - pter ma - gnam glo -

pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am, pro - pter ma - gnam glo -

pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am, pro - pter ma - gnam glo -

ri - am tu - am.

## 6. Domine Deus (Soprano)

Soprano

Violino ò Oboe solo Continuo

3

5

8

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le -  
Bc

11

stis, De - us Pa - ter, De - us Pa - - - - -

14

- ter\_ o-mni - pot - ens,

Tutti

*tr*

Do -

17

- mi - ne De - us, Rex coe - le - stis, De - us Pa - ter,

De - us Pa -

Bc

20

ter, Pa - ter o - mni-pot - ens,

Tutti

23

Do - mi - ne De - us, Do - mi - ne

Bc

26

De - us, Rex coe le - stis,

Tutti

*tr*

De - us Pa - ter, De - us Pa - ter, Pa -

*tr*

29

ter, Pa - ter \_ o - mni - pot - ens,

32

Pa - - - - - Bc

35

Pa - ter \_ o - mni - pot - ens.

Tutti

41

## 7. Domine Fili unigenite

**Allegro**

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Archi  
Continuo

6

Do - rone\_ Fi - li u - ni Je -  
Do - mne Fi u ni - ge - ni-te,  
*tr*  
Do - mi - ne  
su Chri - ste,  
Do - mi - ne  
Je - su Chri - ste,

19

Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - - -

Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - - -

Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - - -

Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - - -

25

- su Chri - ste, Do - mi - ne Fi - - -

Do - mi - ne Fi - li uni - ge - ni - te,

- su Chri - ste, Do - mi - ne Fi - Do - mi - ne

mi - ne Fi - li uni - ge - ni - te, Je - su, u - ni - ge - ni - te,

u - ni - ge - ni - te, Je - - - su Chri - - -

u - ni - ge - ni - te, Je - - - su Chri - - -

Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - - - su Chri - - -

Je - su, Je - - - su Chri - - -

37

ste,  
ste,  
ste,  
ste, Do - mi - ne Fi - li u - ni -  
Do - mi - ne Fi - li u - ni -  
Do - mi - ne Fi - li u - ni -

43

ge - ni - te, Do - mi - ne Fi - li u - ni -  
Do - mi - ne Fi - li u - ni -  
ge - ni - te, Do - mi - ne Fi - li u - ni -  
ge - ni - te, Fi - li u - ni - ge - ni -  
- su, Je - su Chri - ste,  
li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - ste,  
ge - ni - te, Je - su Chri - ste, Do - mi - ne Fi - li  
ge - ni - te, Je - su Chri - ste, Do - mi - ne Fi - li

55

ge - ni - te, Je - su \_ Chri -  
 u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri -

61

ste, Do - ne Fi - u - ni e - ni - te, Je -  
 ste, - ne Fi - li - ni - ge - te, Je -

Do - mi - ne Fi - li, Do - mi - ne  
 Do - mi - ne Fi - li, Do - mi - ne  
 su Chri - ste, Do - mi - ne Fi - li,  
 su Chri - ste, Do - mi - ne Fi - li,

73

Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - - ste,  
 Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - - ste,  
 Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - - ste,  
 Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - - ste,

79

Je - su Chri - - ste,  
 Je - su Chri - - ste,  
 Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te, Chri - - ste,  
 Do - mi - ne u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - - ste,  
 Do - mi - ne u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - - ste,  
 Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - - ste,  
 Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - - ste.

92

### 8. Domine Deus, Agnus Dei (Alto solo e Coro)

**Adagio**

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Archi Continuo

4 Alto solo

Do - mi - ne \_ De - us, A - gnus

8

De - i, Fi - li - us Pa - tris, Do - mi - ne De - us, Do - mi - ne De - us, A - gnus

12

qui tol - lis pec - ca - ta,  
Tutti Solo qui tol - lis pec - ca - ta,  
Tutti

De - i, Fi - li - us Pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta, Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis, qui tol - lis pec - ca - ta,

qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta,  
qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta,  
qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta,

Bc Archi Archi

17

qui tol - lis pec - ca - ta,  
Tutti Solo

Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te qui tol - lis pec - ca - ta, Do - mi - ne De - us, Do - mi - ne -

qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta,  
qui tol - lis pec - ca - ta, Bc

Bc Archi

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, Tutti Solo

De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re,

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, Bc

Archi

A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris,  
Tutti Solo Tutti Solo *tr*

A - gnus De - i, mi - se - re - re, Fi - li - us Pa - tris, mi - se - re - re no - bis,  
8 A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris,

A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris, Bc  
Archi Archi Bc

mi - se - re - re, mi - se - re - re, Solo *tr*  
Tutti mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no -  
8 mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no -  
mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no -  
mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no -  
Bc Archi

bis.

8 bis.

bis. Bc

9. Qui tollis peccata mundi

**Adagio**

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di, sus - ci - pe,

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di,

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di,

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di,

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di,

Arch<sup>i</sup>  
Continuo

8

sus - ci - pe, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem de - pre - ca - ti - o - nem

sus - ci - pe, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem de - pre - ca - ti - o - nem

sus - ci - pe, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem de - pre - ca - ti - o - nem

sus - ci - pe, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem de - pre - ca - ti - o - nem

no - stram, de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.

no - stram, de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.

no - stram, de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.

no - stram, de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.

10. Qui sedes ad dexteram Patris (Alto)

**Allegro**

Alto

Arch  
Continuo

8

16

25

42

Qui se - des ad dex -  
te - tris, mi - se - re -  
re,

52

60

68

76

92

101

des ad dex - - te - ram Pa - tris, mi - se - re - - -

110

re, mi - se - re - -

118

mi - se - re - - re no - bis, mi - se - re - re,

126

re, se - re - re no - bis.

134

142

# 11. Quoniam tu solus sanctus

**Allegro**

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Tromba  
Oboe  
Archi  
Continuo

4

Quo - ni - am tu  
Quo - ni - am tu  
Quo - ni - am tu  
Quo - ni - am tu

Quo - ni - am tu so - lis san - ctus, tu  
so - lis san - ctus, quo - ni - am tu so - lis san - ctus, tu  
so - lis san - ctus, quo - ni - am tu so - lis san - ctus, tu  
so - lis san - ctus, quo - ni - am tu so - lis san - ctus, tu

11

**p**

so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al -  
 so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al -  
 so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al -  
 so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al -  
 so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al -

so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al -  
 so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al -  
 so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al -

16

**f**

tis - si - mus, Je - su Chri - ste,  
 tis - si - mus, Je - su Chri -  
 tis - si - mus, Je - su Chri - ste,  
 tis - - su Chri - ste,

su Chri - ste.

Je - su Chri -

## 12. Cum Sancto Spiritu

**Allegro**

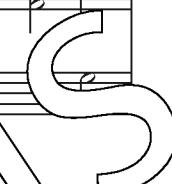
The musical score consists of six staves of music in common time, key signature of one sharp (F#), and treble clef. The vocal parts are: Alto (A), Tenor (T), Bass (B), Bass (B), Bass (B), and Bass (B). The lyrics are:

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i  
 Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a  
 Tutti  
 Pa - tris, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men  
 Cum San - cto - ri - tu,  
 Cum San - cto  
 De - i  
 i Pa - tris, A - men,  
 Cum San - cto  
 men, A - men, A - men, cum San - cto  
 in glo - ri - a De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, A - men, A -  
 Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, A -

Large white hand-drawn letters are overlaid on the music: a long 'S' at the top right, a large 'C' in the middle left, a large 'A' in the middle center, and a large 'E' at the bottom left.

12

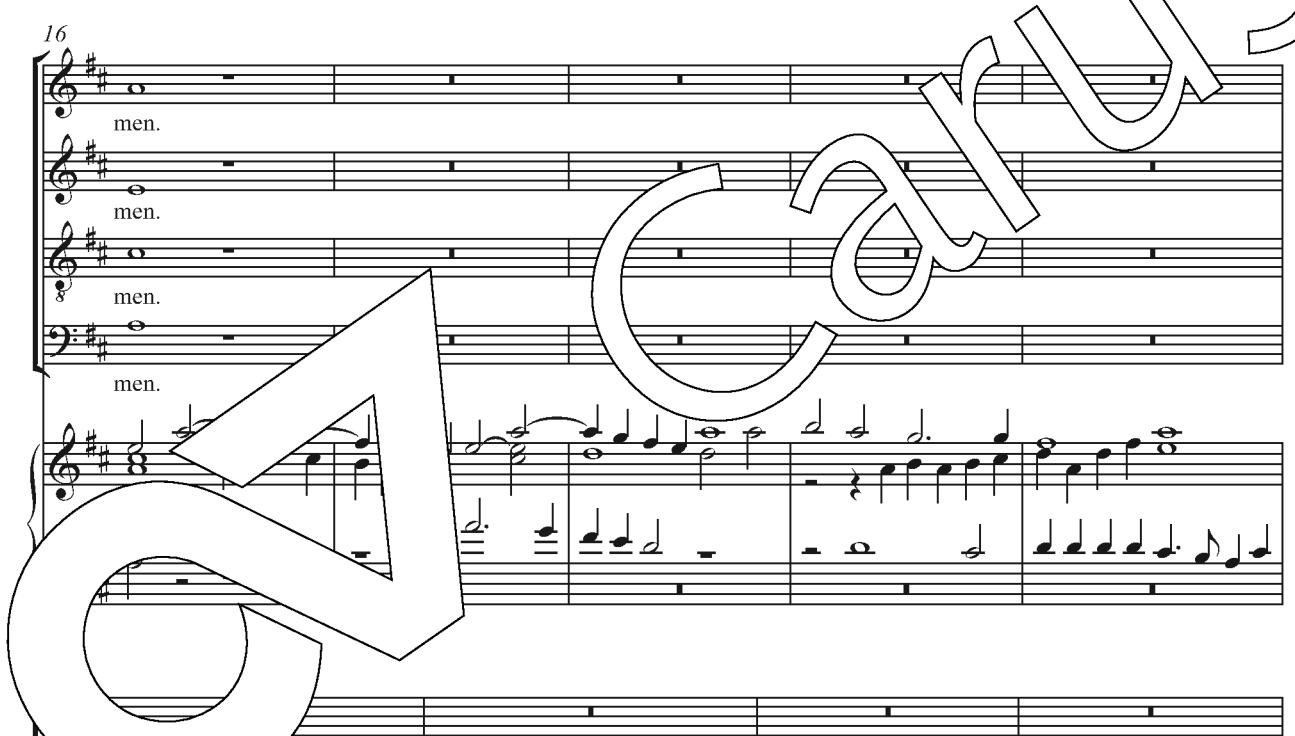
Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, A -  
 - men, A - men, A - men, A -  
 - men, A -  
 Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A -



16

men.  
 men.  
 men.  
 men.

Cum San - cto Spi - ri -  
 A -  
 A -



25

A - men, A - men, A - - - - men,

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men,

tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, A - men, A -

men, cum

29

cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A -

A - - - - men, men.

- - - men, A - - - men.

San - cto Spi in - a De - i Pa - tris, A - men.

A - - - men,

Cum San - cto Spi - ri - tu, in

A - men,

Cum San - cto

38

cum San - cto Spi - ri - tu, in glo-ri-a De - i Pa - tris, A - men, A -

glo-ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men, A - men,

Spi - ri - tu, in glo-ri-a De - i Pa - tris, A - men, cum San-cto Spi - ri - tu, in glo-ri-a De - i Pa - tris, A -

42

men, A - men.

men, A - men, A - men.

A - men, A - men.

A - men, A - men, A - men.

50

Cum San - cto Spi - ri-tu, cum San - cto Spi - ri-tu, A - men, A - men,

Cum San - cto Spi - ri-tu, A - men, A - men,

A - men, A - men,

A - men, A - men,

55

cum San - cto Spi - ri-tu, in glo - ri - a De - i,

cum San - cto Spi - ri-tu, in glo - ri - a De - i, A - men,

cum San - cto Spi - ri - in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men,

cum San - cto Spi - ri - cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i

cum Spi - ri - tris, Pa - tris, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men,

tris, Pa - tris, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men,

Pa - tris, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men, A - men, A - men,

64

men,  
men, A  
men, A  
A

A - men,  
men, A  
men, A

cum San - cto Spi - ri - tu,  
cum San - cto

69

Spi - ri - tu,  
-

cum Sa - o Spi - tu,

men, A - me -  
A -

cum San - cto

men,  
cum San - cto

De - i Pa - tri -  
men,

cum San - cto

ri - a De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, A -

men.

Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A -

men,

A - men.

Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A -

men, A - men.



## Chormusik erleben Jederzeit. Überall.

- Eine App mit den bedeutendsten Chorwerken des 17. bis 20. Jahrhunderts
- Carus-Klavierauszüge und Chorwerken mit hervorragenden Einspielungen
- Coach zu jedem Chorwerk für jede Chorstimme
- Schnell und leicht: schwierige Passagen im Slow Mode geübt werden
- Blättern wie in gedruckten Notenblättern
- Für Tablet und Smartphone (Android und iOS)
- Carus Choir Coach: CD für Chorsänger mit Coach in Slow Mode

*Experience Choral Music  
Anytime. Anywhere.*

- An app with the most important choral works from the 17th to the 20th century
- Carus vocal scores, synchronized with first class recordings by top performers
- Acoustic coach helps you learn your own choral part
- Fast and difficult passages can also be practiced in slow mode
- Page turning and navigation just as in the printed vocal score
- For tablet and smartphone (Android und iOS)
- Carus Choir Coach: CD for choral singers with original recording, coach and coach in slow mode available



THE CHOIR APP

- zuverlässiger Notentext auf Urtext-Basis
- gut spielbarer Klaviersatz
- hochwertige Druckqualität
- komplettes Aufführungsmaterial lieferbar

Bach, C. P. E.: Magnificat Wq 215 / BR E4 ◎	<b>carus plus</b>	33.215/03	• reliable editions based on Urtext
- Heilig Wq 217 / BR F77 ◎		33.217/03	• easily playable keyboard accompaniments
Bach, J. S.: sämtliche Kantaten · complete cantatas			• high-quality printing
- Himmelfahrtsoratorium · Ascension oratorio			• performance material available on sale
BWV 11 ◎	<b>carus plus</b>	31.011/03	Herzogenberg: Die Geburt Christi op. 90
- Messe in h-Moll · Mass in B minor BWV 232 ◎	<b>carus plus</b>	31.232/03	- Die Passion op. 93
- Johannes-Passion · St. John Passion BWV 245	<b>carus plus</b>		- Erntefreier op. 104
Traditionelle Fassung · traditional version (1739/1749)			Homilius: Johannesspassion · St. John Passion
Fassung · version II (1725)		31.245/93	HoWV I.4 ◎
Fassung · version IV (1749)		31.245/53	- Markuspassion · St. Mark Passion HoWV I.10 ◎
- Magnificat in D BWV 243 ◎	<b>carus plus</b>	31.245/03	- Passionskantate HoWV I.2 ◎
- Markus-Passion · St. Mark Passion BWV 247 ◎	<b>carus plus</b>	31.247/03	- Weihnachtsoratorium · Christmas oratorio
- Matthäus-Passion · St. Matthew Passion BWV 244	<b>carus plus</b>	31.244/03	HoWV I.1 ◎
- 4 Missae in F, A, g, G BWV 233–236		31.233/03	Mauersberger: Christvesper RMWV 7
- Osteroratorium · Easter Oratorio BWV 249 ◎		31.236/03	Mendelssohn: Christus MWV A 26 (Teil 1/Part 1)
- Weihnachtsoratorium · Christmas Oratorio		31.249/03	- Christus MWV A 26 (Teil 2/Part 2)
- BWV 248	<b>carus plus</b>	31.248/53	- Der 42. Psalm · Psalm 42 MWV A 15 ◎
Beethoven: Missa in C op. 86 ◎	<b>carus plus</b>	40.688/03	- Elias · Elijah MWV A 25 ◎
- Missa solemnis op. 123 ◎	<b>carus plus</b>	40.689/03	- Hymne „Hör mein Bitten“ · „Hear my prayer“
- Symphonie Nr. 9 op. 125. Finale	<b>carus plus</b>	23.801/03	MWV B 49 ◎
- Meeres Stille und Glückliche Fahrt op. 112		10.395/03	- Lauda Sion MWV A 24 ◎
- Elegischer Gesang op. 118		10.396/03	- Lobgesang. Sinfonie-Kantate MWV A 18 ◎
Brahms: Ave Maria op. 12 ◎		40.180/03	- Magnificat in D MWV A 2 ◎
- Der 13. Psalm ◎		40.182/03	- O Haupt voll Blut und Wunden MWV A 8 ◎
- Ein deutsches Requiem op. 45 ◎	<b>carus plus</b>	27.055/03	- Paulus · St. Paul MWV A 14 ◎
- Schicksalslied op. 54		10.399/03	- Vom Himmel hoch MWV A 22 ◎
Bruckner: Te Deum	<b>carus plus</b>	27.190/03	- Wer nur den lieben Gott lässt walten
Buxtehude: Also hat Gott die Welt geliebt BuxWV 5 ◎		36.010/03	MWV A 7 ◎
- Das Jüngste Gericht ◎		36.019/03	Monteverdi: Vespro della Beata Vergine ◎
- Membra Jesu nostri ◎		36.013/03	Mozart: Sämtliche geistliche Werke · cor-
Cherubini: Krönungsmesse · Messe solennelle in G		40.087/03	- Davide penitente KV 469
- Requiem in c ◎	<b>carus plus</b>	40.086/03	- Exsultate, jubilate KV 165
Dvořák: Messe in D op. 86 ◎	<b>carus plus</b>	40.65/03	- Missa in c (Walpurgismesse) KV 39
- Stabat Mater op. 58, Bearb. für Kammerorch.		27.22/03	- Missa brevis KV 20
Fauré: Requiem op. 48 (version symphonique, 1900)	<b>carus plus</b>	27.3/03	- Missa in C (Krönungsmesse) KV 317
- Requiem op. 48 (avec petit orchestre, 1890)		27.3/03	- Missa solemnis KV 130
Franck, César: Die Sieben Worte · The Seven Words		40.0/03	- Missa in C KV 427 · Missus/Wolf ◎
- Messe in A op. 12	<b>carus plus</b>	27.31/03	- Missa in c KV 27 · Levin
Gounod: Requiem in C op. posth.		27.095/03	- Missa in c KV 427 · Maunder
- Messe solennelle de sainte Cecile	<b>carus plus</b>	55.075/03	- Requiem KV 626 · Levin
Händel: Alexander's Feindseligkeiten		55.048/03	- Requiem KV 626 · Maunder
- Brockes Passion HWV 56 ◎	<b>carus plus</b>	55.054/53	- Requiem KV 626 · Süßmayr
- Israel in Egypt HWV 56 ◎		55.063/03	- Vesperae solennes de Confessore KV 339 ◎
- Judas Maccabaeus HWV 56 ◎		55.056/03	Puccini: Messa a 4 voci (Messa di Gloria) SC 6
- Messiah HWV 56 ◎			Rheinberger: Der Stern von Bethlehem op. 164 ◎
- Ode für die Freude (Cäcilienode)			- Missa in A op. 126
			für Frauendorch · for women's choir ◎
			- Missa in B op. 172 für Männerchor · for men's choir ◎
			- Messe in C op. 169
			- Requiem op. 60
			- Stabat Mater op. 16
			Rossini: Petite Messe solennelle ◎
			- Messa di Rimini
			- Misericordia
			- Stabat Mater
			Ryba: Missa pastoralis bohemica
			Saint-Saëns: Oratorio de Noël ◎
			- Requiem
			Salieri: La Passione di Gesù Cristo
			Schubert: Sämtliche geistliche Vokalwerke · complete sacred vocal works
			- Magnificat in C D 486 ◎
			- Messe in G D 167
			- Messe in As D 678
			- Messe in Es D 950 ◎
			Schütz: Weihnachts-Historie ◎
			Suppè: Missa pro defunctis. Requiem
			Telmann: Die Tageszeiten ◎
			- Donner-Ode
			- Hosanna dem Sohne David
			- Machet die Tore weit ◎
			Verdi: Requiem
			- Stabat Mater
			- Te Deum
			Vivaldi: Beatus vir (Ps 111) RV 597 ◎
			- Credo RV 591 ◎
			- Dixit Dominus (Ps 109) RV 594 ◎
			- Gloria RV 589 ◎
			- Kyrie RV 587 ◎
			- Magnificat RV 610 ◎

**carus plus** Innovative Übehilfen (carus music, die Chor-App, Übe-CDs Carus Choir Coach) oder Klavierauszüge XL erhältlich / ◎ auf Carus-CD eingespielt  
innovative practice aids (carus music, the choir app, practice CD series Carus Choir Coach) or vocal scores XL available / ◎ on Carus CD

2/2019